Deutscher Bundestag **Drucksache 19/625**

19. Wahlperiode 02.02.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Klaus Ernst, Fabio De Masi, Susanne Ferschl, Jutta Krellmann, Thomas Lutze, Pascal Meiser, Bernd Riexinger, Jessica Tatti, Alexander Ulrich und der Fraktion DIE LINKE.

Beschäftigungsbedingungen bei der Deutschen Telekom

Mit einem Anteil von 31,9 Prozent (17,4 Prozent KfW Bankengruppe, 14,5 Prozent direkt) ist die Bundesrepublik Deutschland die größte Einzelaktionärin der Deutschen Telekom AG. Damit trägt die Bundesregierung als Vertreterin des Bundes auch einen Teil der sozialen Verantwortung für die Beschäftigten dieses Unternehmens.

Seit der Teilprivatisierung gab es immer wieder massive Stellenstreichungen. Gleichzeitig erzielt das Bundesministerium der Finanzen beachtliche Einnahmen aus Dividendenausschüttungen der Telekom AG (vgl. Bundestagsdrucksache 18/422).

Die Bundesregierung ist bei teilprivatisierten Bundesunternehmen gegenüber dem Parlament auskunftspflichtig.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beschäftigte in Deutschland sind nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit bei der Deutschen Telekom AG beschäftigt (bitte nach Vollzeit/Teilzeit, Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

   Wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum von 2006 bis 2016 entwickelt?

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristet und unbefristet Beschäftigten bei der Deutschen Telekom AG (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

3. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Anzahl und der Anteil der befristeten Arbeitsverträge bei den Neueinstellungen bei der Deutschen Telekom AG 2006 bis 2016 (bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

   Wie hoch war im gleichen Zeitraum die Übernahmequote?

4. Wie viele Leiharbeitskräfte waren nach Kenntnis der Bundesregierung bei der Deutschen Telekom AG von 2006 bis 2016 tätig (bitte jährlich ausweisen und nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

5. Wie viele Leiharbeitsverhältnisse bei der Deutschen Telekom AG werden nach Kenntnis der Bundesregierung nach weniger als drei Monaten und nach mehr als drei Monaten beendet (bitte für den letzten verfügbaren Zeitraum in absoluten Zahlen und in Prozent angeben), und wie lang ist die durchschnittliche Beschäftigungsdauer in der Arbeitnehmerüberlassung bei der Deutschen Telekom?
6. Wie viele Beschäftigte der Deutschen Telekom AG befinden sich nach Kenntnis der Bundesregierung in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis, wie viele haben eine sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeit und wie viele eine Vollzeitarbeit (bitte nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

   Wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum 2006 bis 2016 entwickelt?
7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Arbeitszeit von Beschäftigten der Deutschen Telekom AG (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Vollzeit/Teilzeit, Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?
8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen der Beschäftigten bei der Deutschen Telekom AG seit dem Jahr 2006 entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen als auch die jährlichen Veränderungsraten darstellen und nach Teilzeit und Vollzeit unterscheiden)?
9. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahlen und die Anteile von Beschäftigten der Deutschen Telekom AG vor, die überlange Arbeitszeiten, Samstags- und Wochenendarbeit, Arbeitszeiten am Abend und in der Nacht oder in Schichtmodellen haben (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Alter, Geschlecht und Bundesland differenzieren)?
10. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über Arbeit auf Abruf bei der Deutschen Telekom AG vor, und wie hat sich Arbeit auf Abruf in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?
11. a) Wie viele bezahlte und unbezahlte Überstunden wurden nach Kenntnis der Bundesregierung von Beschäftigten der Deutschen Telekom AG seit dem Jahr 2006 geleistet, und wie stellt sich diese Zahl im Vergleich zur Gesamtwirtschaft dar (bitte jährlich ausweisen und nach Geschlecht, Alter und Bundesland differenzieren)?

    b) Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht die Zahl der bezahlten beziehungsweise unbezahlten Überstunden der Deutschen Telekom AG?
12. a) Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Bruttostundenlohn und das durchschnittliche Bruttomonatsentgelt von Beschäftigten bei der Deutschen Telekom AG, und wie hoch ist dieses Entgelt im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft?

    b) Wie haben sich diese Zahlen im Zeitraum von 2006 bis 2016 entwickelt?
13. Welche Tarifgefüge finden nach Kenntnis der Bundesregierung in der Regel bei der Deutschen Telekom AG Anwendung und wie viele Beschäftigte bei der Deutschen Telekom erhalten nach Kenntnis der Bundesregierung Tariflohn nach den einzelnen Tarifgefügen, und wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Ecklohngruppe für diese Beschäftigten in den jeweiligen Tarifgefügen nach fünf und nach zehn Jahren Berufserfahrung?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

14. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeziehenden bei der Deutschen Telekom AG, und wie hoch ist der Anteil im Vergleich dazu in der Gesamtwirtschaft (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben sowie jeweils die vergangenen zehn Jahre darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?
15. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Anzahl und den Anteil von Beschäftigten bei der Deutschen Telekom AG, die ergänzend zu ihrem Lohn aufstockende Leistungen nach dem SGB II beziehen (bitte die jüngst verfügbaren Daten angeben und jährlich rückwirkend bis 2007 darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter sowie Bundesland differenzieren)?
16. Wie hoch war seit 2007 der Jahresumsatz der Deutschen Telekom AG (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
17. Wie hoch waren seit 2007 die von der Deutschen Telekom AG erzielten Gewinne (bitte absolute Jahreszahlen sowie die jährlich erzielte relative Rendite angeben)?
18. Wie viele Dividenden wurden seit 2007 an die Aktionäre der Deutschen Telekom AG ausgeschüttet (bitte jeweils Jahreszahlen über die absolute Höhe der Ausschüttungen nennen, sowie ihr Anteil am Gewinn)?
19. Wie hoch waren die Dividenden, die dem Finanzhaushalt der Bundesrepublik Deutschland aus den Anteilen an der Telekom AG in den letzten fünf Jahren zugeflossen sind (bitte nach Jahr differenzieren)?
20. Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus ihren Kenntnissen über die Arbeitsbedingungen bei der Deutschen Telekom AG?

Berlin, den 25. Januar 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333